



40 Jahre VZG Rosenheim-Ost – Züchter-Abend

Beitrag

Am vergangenen Freitag feierten bei einem Jubiläumsabend die Mitglieder der Viehzuchtgenossenschaft Rosenheim-Ost (VZG) sich und eine äußerst gelungene Tierschau mit Prämierungen im Hittenkirchner Trachtenheim. Nach einem gemeinsamen Essen erinnerte Vorstand Hans Mayer in seiner Begrüßung an die Gründung der VZG am 25. August 1977, nachdem das Tierzuchtamt Traunstein aufgelöst worden war. Die Milchleistungsprüfung, die Zuchtberatung und die Vermarktung sollten damals dem Tierzuchtamt Miesbach zugeschlagen werden, was ein Bruch einer 100-jährigen Tradition innerhalb des Rinderzuchtvereins Traunstein (RZV) gewesen wäre. Die Züchter der Chiemseegemeinden lehnten dies ab und gründeten unter Federführung des Hittenkirchners Christian Kaufmann eine dem RZV untergeordnete Genossenschaft, dessen langjähriger Vorstand und treibende Kraft er wurde. Mittlerweile stelle die VZG mit 2300 gelieferten Kälbern und 60 Stück Großvieh innerhalb der RZV eine wichtige Größe auch auf dem Viehmarkt in Traunstein dar, so Mayer. Zum diesjährigen Jubiläum konnte am Palmsonntag die mittlerweile vierte große Tierschau mit Prämierung und ein Bambini-Cup mit Kälbern im Reitstall der Familie Kröber in Bad Endorf ausgerichtet werden. Mayer bedankte sich bei allen Organisatoren in den Vorstandschaften der VZG und RZV, sowie bei allen Mitgliedern, die ihre Kühe und Kälber für die Schau zur Verfügung gestellt und so zu einem überwältigenden Erfolg beigetragen haben. Zur Erinnerung gab es für jeden der 50 teilnehmenden Betriebe als Ehrengabe eine Kuh aus Edelstahl und Urkunden zu den knapp 60 prämierten Kühe.

Hubert Hartl, Vorstand der Rinderzuchtgenossenschaft Traunstein, gratulierte allen Anwesenden zur hervorragend organisierten und mit 1500 Leuten sehr gut besuchten Schau. Er lobte dabei besonders den großen Einsatz und den Zusammenhalt der Mitglieder der VZG und die Mithilfe aus der Vorstandschaft der RZV, namentlich erwähnte er hier besonders Uli Stöhr. Diese Veranstaltung sei mit den schönen und hervorragenden Tieren nicht nur beste Werbung für die Fleckviehzucht gewesen, sondern auch zugleich eine hervorragende Imagepflege für die gesamte Landwirtschaft. Sie habe auch die Züchterfolge innerhalb der letzten Jahrzehnte gerade innerhalb der VZG verdeutlicht.



Dr. Rudolf Maierhofer, Zuchtleiter innerhalb des Traunsteiner Verbands, schloss sich seinem Vorredner an und gratulierte ebenfalls zur äußerst gelungenen Tierleistungsschau. Er sei sehr stolz, dass er den Preisträgern aus dem Wettbewerb für ihre hervorragende Zuchtergebnisse Medaillen überreichen dürfe. Bei dem Wettbewerb in Bad Endorf gab es sechs Kuhklassen, je nach Anzahl der Kalbungen. Aus diesen Klassensiegern wurde dann je eine Schausiegerin bei den jüngeren und älteren Kühen ermittelt, außerdem ist noch eine Eutersiegerin gekürt worden.

Im Namen des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten konnte Dr. Maierhofer Stefan Thomas aus Rimsting für die Kuh Meyli mit dem besten Euter und für die Kuh Rimini als Klassensieger bei den Kühen mit 2 Kalbungen eine Silbermedaille überreichen. Je eine Bronzemedaille erhielten Christoph Kaufmann aus Hittenkirchen für den Klassensieg bei den Jungkühen und Herbert Rothmayer aus Riedering bei den Kühen mit 3 Kalbungen. Vom neu gegründeten Bundesverband für Rind und Schwein gab es insgesamt vier Medaillen. Hier erhielten je eine Silbermedaille Hans Linner aus Gstadt, der mit Akelei Schausiegerin bei den jüngeren Kühen geworden war, und Christian Schmid aus Riedering, dessen Kuh Sarah als Schausiegerin bei den älteren Kühen hervorging. Je eine Bronzemedaille erhielten Paul Stettner aus Brannenburg für den Klassengewinn bei den Kühen mit fünf Kalbungen und Hans Brey für seine Erfolge bei den Kühen mit einer Kalbung.

Den Auszeichnungen folgte eine Versteigerung. Zweitem Vorstand Christoph Kaufmann war es gelungen, von Betrieben, mit denen die VZG eng zusammenarbeitet, und von Privatpersonen ein großes Angebot an Hochprozentigem, Blumen, Saatgut, Besamungsportionen, Gerätschaften und Futtermitteln zu erhalten. Auf unterhaltsame Art versteigerte Otto König, der ehemalige Auktionator vom Traunsteiner Viehmarkt, alle Produkte zugunsten der Genossenschaft an die Meistbietenden. Als Höhepunkt wurde ein weibliches Wobbler- Zuchtkalb versteigert. In gemütlicher Runde und bei musikalischer Untermalung durch die „Preaner Buam“ klang der Festabend erst weit nach Mitternacht aus.

gle

Bericht und Fotos: – Georg Leidel – Die Vorstandschaft gratuliert den Gewinnern und Ausgezeichneten: Sitzend von links: Herbert Rothmayer, Martina Linner, Hans Brey; stehend: Hans Mayer (1. Vorstand VZG), Christoph Kaufmann jun., Paul Stettner, Thomas Stefan, Hans Linner, Christian Schmid, Hubert Hartl (Vorstand RZV) und Christoph Kaufmann sen. (2. Vorstand VZG)









Kategorie

1. Land- & Forstwirtschaft

Schlagworte

1. Bernau
2. Chiemgau
3. Hittenkirchen
4. Rosenheim
5. Traunstein